

**Rechtsphilosophischer
Lektüre- und Diskussionskreis
(offener Teilnehmerkreis)**

Im **Sommersemester 2015** biete ich einen rechtsphilosophischen Lektüre- und Diskussionskreis im Rahmen des Schwerpunkt 1 als ergänzende Konversationsübung zur Politischen Philosophie an. Es ist beabsichtigt, die Grundlegung von Recht und Moral in *Immanuel Kants* praktischer Philosophie der Freiheit gemeinsam zu lesen und in Diskussionen zu erschließen.

Die Veranstaltung soll in ungezwungener Atmosphäre ein freies Nachdenken über die **Grundzusammenhänge menschlicher Praxis** (Freiheit, Wille, Gesetz, Zweck/Mittel, Handlung) ermöglichen.

Eingeladen sind daher neben den Hörern des Schwerpunktes – ohne Einschränkung – alle in Fragen menschlicher Subjektivität **Interessierten**, etwa Studenten jeglichen Semesters, Vertreter des akademischen Mittelbaus aller Fachrichtungen, Doktoranden etc. Vorausgesetzt wird lediglich die Bereitschaft, selbst denken zu wollen, denn es wird sich im Wesentlichen nicht um eine Frontalveranstaltung handeln.

Als Einstieg in das rechts- und subjektphilosophische Denken eignen sich besonders die Schriften **Immanuel Kants**, der es unternommen hat, das menschliche Denken, anhebend durch die Bewusstmachung der subjektiven Formen menschlicher Erkenntnis (Raum und Zeit) zum Bewusstsein seiner selbst zu bringen („Ich denke“) und auf diese Weise auch das **Recht** auf seinen sicheren Grund gestellt hat: Die **Pflicht als gesetzesförmige Freiheit der Menschen**.

Die Veranstaltung baut auf dem in der »Kritik der reinen Vernunft« grundgelegten Gedanken der Möglichkeit der Freiheit als einer neben der Naturkausalität denkbaren Kausalität auf. Dementsprechend werden wir mit der Frage anheben, wie ein wirklich freier Wille beschaffen sein muss und zu diesem Zweck insbesondere das Lehrstück vom **kategorischen Imperativ** in den Blick nehmen.

Geeignete Texte für einen ersten Zugriff sind daher die:

- »Grundlegung zur Metaphysik der Sitten« (1785) &
- »Kritik der praktischen Vernunft« (1788)
- darauf aufbauend die: »Metaphysik der Sitten« in ihrem 1. Teil:
»Metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre« (1797)

Textauszüge werden zeitnah in GRIPS verfügbar sein. Es wird aber empfohlen, eine der handelsüblichen Textausgaben zu erwerben (Meiner/Suhrkamp/Reclam).

Die Veranstaltung findet **DIENSTAGS, 18-20 UHR** statt.